

Je Woche

19. Jahrgang  
ISSN 1862 - 1996



# Kulturrexpress

Unabhängiges Magazin



Foto © Kulturrexpress

## High Rise Award 2022/ 2023

Ausgabe 01

vom 01. - 07. Januar 2023

## Inhalt

- Quay Quarter Tower in Sydney gewinnt Internationalen Hochhaus Preis 2022
- Auftakt Heimtextil Materialbibliothek. Interior.Architecture.Hospitality
- Heimtextil 2023 startet mit rund 2400 Ausstellern und Teilnehmern aus über 120 Ländern
- Der ikonische Erotikthriller BASIC INSTINCT in 4K

Zeitschrift für Kunst, Kultur, Philosophie, Wissenschaft, Wirtschaft und Industrie

Kulturexpress verpflichtet sich unabhängig über wirtschaftliche, politische und kulturelle Ereignisse zu berichten. Kulturexpress ist deshalb ein unabhängiges Magazin, das sich mit Themen zwischen den Welten aus Wirtschaft und Kultur aber auch aus anderen Bereichen auseinandersetzt. Das Magazin bemüht sich darin um eine aktive und aktuelle Berichterstattung, lehnt jedoch gleichzeitig jeden Anspruch auf Vollständigkeit ab.

### Impressum

Herausgeber Rolf E. Maass  
Postfach 90 06 08  
60446 Frankfurt am Main  
mobil +49 (0)179 8767690

[www.kulturexpress.de](http://www.kulturexpress.de)  
[www.kulturexpress.info](http://www.kulturexpress.info)  
[www.svenska.kulturexpress.info](http://www.svenska.kulturexpress.info)  
[www.engl.kulturexpress.info](http://www.engl.kulturexpress.info)

Finanzamt IV Frankfurt a/M  
USt-idNr.: DE249774430  
[redaktion@kulturexpress.de](mailto:redaktion@kulturexpress.de)

Kulturexpress in gedruckter Form  
erscheint wöchentlich



## PREISVERLEIHUNG

# Quay Quarter Tower in Sydney gewinnt Internationalen Hochhaus Preis 2022

Das Finale um den Internationalen Hochhaus Preis (IHP) 2022/23 ist entschieden: Der Büroturm Quay Quarter Tower in Sydney, Australien, vom Architekturbüro 3XN aus Kopenhagen gewinnt den Wettbewerb um das weltweit innovativste Hochhaus. Der Preis ist mit 50.000 Euro und einer Statuette des international renommierten Künstlers Thomas Demand dotiert. Zur zehnten Verleihung hat der Künstler eine neue Version der Statuette entworfen.

In diesem Jahr wurden 34 Projekte aus 13 Ländern für die Auszeichnung mit dem Internationalen Hochhaus Preis nominiert. Die Ausstellung BEST HIGH-RISES 2022/23 – Internationaler Hochhaus Preis im Museum Angewandte Kunst stellt alle nominierten Bauten vor. Der Preisträger wird in der Ausstellung gemeinsam mit den Finalist:innen und den

Nominierten anhand von Modellen, großformatigen Fotos, Zeichnungen, Texten und Filmen dokumentiert.

BEST HIGH-RISES 2022/23 - Internationaler Hochhaus Preis ist aufgrund der Umbau- und Sanierungsarbeiten im DAM vom 09. November 2022 bis 22. Januar 2023 zu Gast im Museum Angewandte Kunst MAK am Museumsufer und





Preisträger, Auslober und die Vertreterin der Stadt Frankfurt am Main präsentieren neu entworfene Version der Gewinner-Statuette im Konferenzsaal der Deka-Bank, Mainzer Landstraße 16 im 44.Stock

nutzt deren Lokalitäten in dem sonst überwiegend für Veranstaltungen genutzten Foyer des Hauses.

Der Internationale Hochhaus Preis wurde 2003 gemeinsam von der Stadt Frankfurt am Main, dem Deutschen Architekturmuseum (DAM) und der DekaBank initiiert und 2004 zum ersten Mal vergeben. Seitdem wird er alle zwei Jahre kooperativ organisiert und finanziert. Somit fand in diesem Jahr die Preisverleihung am Abend des 08. November in der Frankfurter Paulskirche zum zehnten Mal statt. Der Preis richtet sich an Architekt:innen und Bauherr:innen, deren Gebäude mindestens 100 Meter hoch sind und die in den vergangenen zwei Jahren fertiggestellt wurden.

Rundgang durch die Ausstellung am 08. November im Foyer des MAK mit den Preisträgern Kim

Herforth Nielsen und Fred Holt sowie Dr. Matthias Danne, Museumsdirektor Peter Cachola Schmal erläutert das Gebäudemodell aus MDF

Die Architekten Kim Herforth Nielsen (Gründer und Creative Director von 3XN) und Fred Holt (3XN-Partner und australischer Büroleiter) nahmen den Preis persönlich bei der feierlichen Verleihung am Abend des 08. November 2022 in der Frankfurter Paulskirche durch Mike Josef (Dezernent für Planen, Wohnen und Sport der Stadt Frankfurt am Main in Vertretung für Kulturdezernentin Dr. Ina Hartwig), Dr. Matthias Danne (Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank) und Peter Cachola Schmal (Direktor des Deutschen Architekturmuseums) entgegen.



Rundgang durch die Ausstellung am 08. November im Foyer des MAK mit den Preisträgern Kim Herforth Nielsen und Fred Holt sowie Dr. Matthias Danne, Museumsdirektor Peter Cachola Schmal erläutert das Gebäudemodell aus MDF

Das Gewinnergebäude Quay Quarter Tower überzeugte die Jury als innovative Lösung für nachhaltiges Bauen in einer Zeit gestiegener ökologischer Herausforderungen: Ein Großteil des Rohbaus des bestehenden Hochhauses aus den 1970er-Jahren wurde nicht abgerissen, sondern in den Neubau integriert. 3XN hat einen Entwurf entwickelt, der die Bruttogeschossfläche bei gleicher Grundfläche vergrößert und darüber hinaus nicht weiter genutzte Materialien im Bestandsbau wiederverwendet. Träger, Platten und Teile des Kerns wurden erneut verwendet, sodass über 12.000 Tonnen Kohlenstoff eingespart werden konnten – das entspricht 8.800 Flügen zwischen Kopenhagen und Sydney. Zudem wurde bei der Planung darauf geachtet, die Wärmelasten zu optimieren sowie den Energiebedarf zu senken und gleichzeitig umfangreiche natürliche Belichtung zu gewähr-

leisten. Laut Jury ist der Quay Quarter Tower eine außergewöhnliche Kombination aus Upcycling und Nachverdichtung.

Gegliedert ist das Gebäude in fünf übereinandergestapelte Blöcke, die sich um die zentrale Achse gruppieren und so vielfältige Ausblicke auf das gegenüberliegende Sydney Opera House und die Harbour Bridge ermöglichen. Die Etagen innerhalb dieser fünf Einheiten sind zum Hafen hin durch mehrstöckige Atrien miteinander verbunden.

Bei dem exponiert gelegenen Quay Quarter Tower wurde besonderer Wert auf die städtebauliche Integration gelegt. Zudem wurden im Sockel des Hochhauses großzügige öffentliche Flächen geschaffen. Zugänge an allen Seiten des Grundstücks vernetzen das Hochhaus mit seinen Nachbargebäuden. Neben den 4.000 Quadrat-





Quay Quarter Tower in Sydney, Ausstellungsmodell, Maßstab 1:100

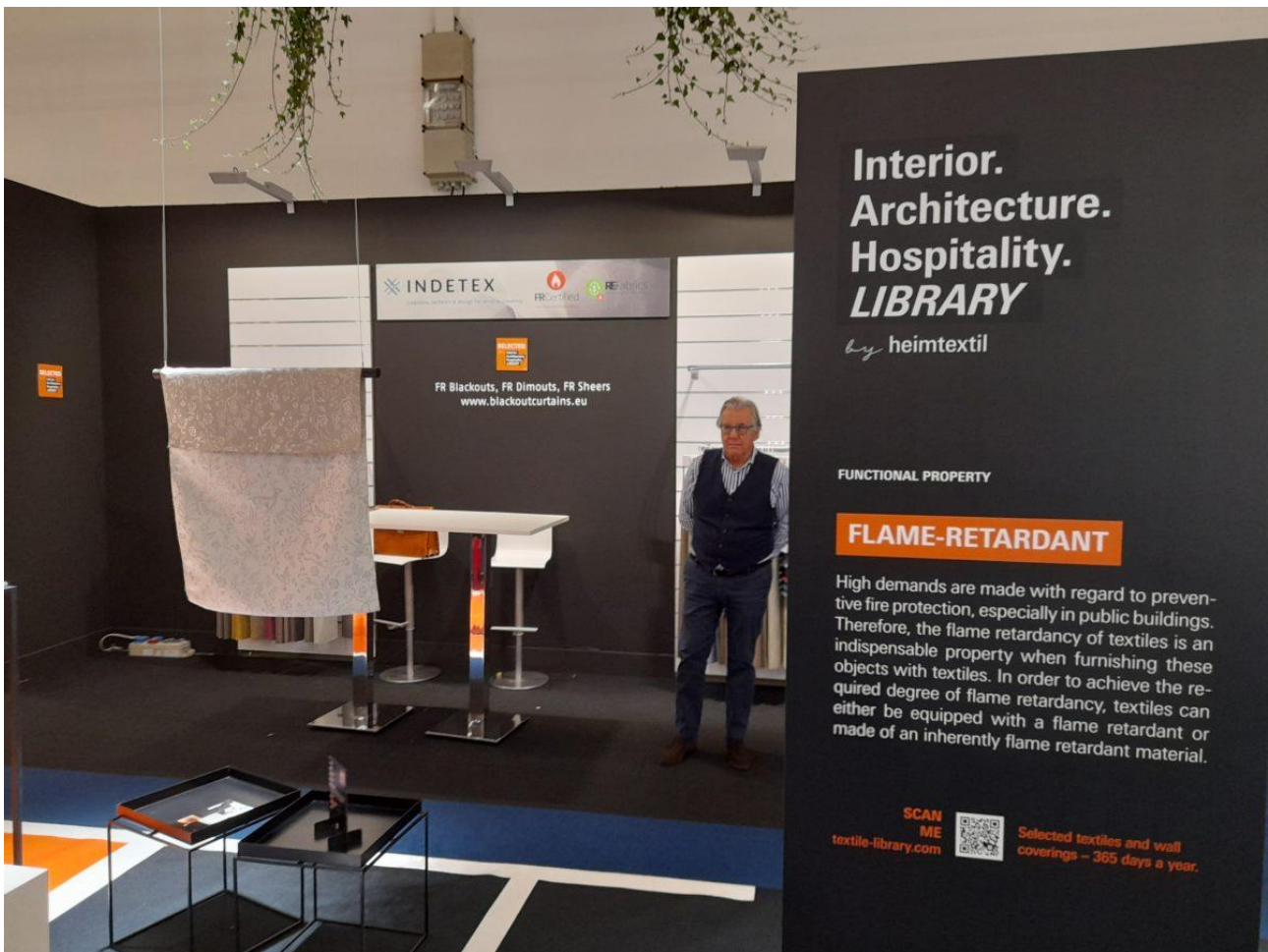
metern Einzelhandelsfläche auf drei Ebenen laden öffentlich zugängliche Grünflächen und ein Café auf dem Sockelbau inmitten der dicht bebauten Umgebung zum Verweilen im Freien ein. Durch die Kombination von Büro und Einzelhandel sowie einem vielfältigen Freizeitangebot wird die innerstädtische Nachbarschaft aufgewertet und über den Arbeitstag hinaus belebt. Gleichzeitig entstehen unerwartete urbane Rückzugsorte inmitten der Hochhauslandschaft.



Foto (c) Kulturexpress

Best High-Rises 2022/23

<https://www.international-highrise-award.com/>



## Auftakt Heimtextil Materialbibliothek Interior.Architecture.Hospitality

Die Produktauswahl für die Interior.Architecture.Hospitality LIBRARY steht fest. Am 30. November 2022 hat die hochkarätige Jury über die in der LIBRARY ausgestellten Funktionstextilien auf der Heimtextil 2023 entschieden. 85 Aussteller wurden aus einer hohen Anzahl an Einreichungen ausgewählt, um ihre Produkte in der aufwendig inszenierten LIBRARY in Halle 4.0 zu präsentieren. Die Textilien werden mit dem Namen des Herstellers und der Standnummer gekennzeichnet.

Die brandneue Ausgabe der Materialbibliothek für Funktionstextilien stellt 2023 die Eigenschaften „schwer entflammbar“, „schalldäm-mend“, „lichtbeständig“, „antimikrobiell“ und „wasserabweisend“ in den Fokus. Neben der Funktio-

nalität wurden ebenfalls das Design und die Innovation bei der Auswahl berücksichtigt. Mit Gerhard Sperling, Verband der Deutschen Heimtextilien-Industrie e.V., Jasmin Grego, GREGO Jasmin Grego & Stephanie Kühnle Architektur

GmbH und Felix Diener, Marburger Tapetenfabrik, werden die Expertise eines Textil-ingenieurs und zweier Anwendungsexpert\*innen in der Jury vereint.

„Die Interior.Architecture.Hospitality LIBRARY verschafft Besucher\*innen gezielt Orientierung über alle fünf Funktionskategorien hinweg. Textilien müssen unbedingt dreidimensional erfahrbar sein, um sie im Licht live erleben zu können und mit ihren Innovationen kreativ anzuregen“, sagt Felix Diener.

Jasmin Grego erklärt: „Vergleichsmöglichkeiten zwischen Produkten zu kreieren, sehe ich als eine klare Stärke der LIBRARY-Sonderschau an. Kuratierte Einreichungen nebeneinander inszeniert zu erleben, zeigt die Bandbreite haptisch-materieller Ausgestaltungen bei gleicher Funktionalität. So wird auch Unerwartetes greifbar.“

„Entscheidend sind feststehende DIN-, EN- bzw. ISO-Normen – diese Klassifikationen bieten (Innen-)Architekt\*innen technisch-funktionale Orientierung mit Tiefe: Normen sagen nicht nur aus, ob Textilien beispielsweise wasserabweisend oder lichtbeständig sind, sondern vor allem wie wasserresistent oder wie lichtecht die Stoffbeschaffenheit im Vergleich genau ist“, fasst Gerhard Sperling zusammen.

Besucher\*innen können die LIBRARY auf der Heimtextil vom 10. bis 13. Januar in Halle 4.0 live erleben. In der Mitte von Ausstellern von Decorative & Furniture Fabrics und Fibres & Yarns bietet sie für das Publikum aus dem Objektbereich einen optimalen Anlaufpunkt. Einen tieferen Einblick und Austausch ermöglichen die von den Kuratoren an den ersten beiden Messetagen angebotenen LIBRARY TOURS. Teilnehmer\*innen erfahren so alles über die neuesten funktionalen Textilien aus erster Hand. Online steht die LIBRARY das ganze Jahr unter

**[www.textile-library.com](http://www.textile-library.com)**

zur Verfügung und ermöglicht einen gefilterten Überblick über die kuratierten Produkte mit unterschiedlichen Funktions- und Anwendungsprofilen.

Auf der Heimtextil 2023 bietet die einzigartige Knowledge- und Networking-Plattform Interior.Architecture.Hospitality ein vielfältiges und umfassendes Angebot aus internationalen Ausstellern. Innenarchitekt\*innen, Architekt\*innen und Hotelexpert\*innen finden an einem Ort ein umfassendes Fachangebot an neuesten Designs und Materialien. Für einen gezielten Messebesuch sorgt die Interior.Architecture.-Hospitality DIRECTORY. Aussteller, die Lösungen für den Objektbereich anbieten, sind hier gefiltert aufgeführt und erhalten eine entsprechende Kennzeichnung am Messestand.

„Wir freuen uns auf die Heimtextil 2023 und erwarten eine hohe Frequenz an internationalen Kunden. Die Messe ermöglicht, dass wir Kunden und Partner wieder persönlich treffen und Kontakte knüpfen, denn digitale Termine können dies nicht ersetzen. Im Januar werden wir unsere Neuheiten einem weltweiten Publikum präsentieren“, berichtet Heinz Wymetal-Fleischmann, Geschäftsführender Gesellschafter, Englisch Dekor.

Bernhard Egner, Geschäftsführung & Vertrieb, Floringo, erklärt: „Unsere Erwartungen an die Heimtextil sind hoch. Wir freuen uns, Kunden wieder zu treffen, die wir aus Pandemiegründen länger nicht persönlich besuchen konnten. Nach einer langen Zeit von Online-Konferenzen ist die menschliche Begegnung mit Bestands- und Neukunden wichtig. Am Messestand können sich beide Seiten einen besseren Gesamteindruck verschaffen, als dies vor einem flachen Bildschirm möglich ist. Auf der Heimtextil wird die globale Welt zu einem branchenbezogenen ‚Dorf‘.“



Hendrik Unland, Geschäftsführer der UNLAND International GmbH schildert: „Die Heimtextil bietet uns einen umfassenden Überblick über das nationale und internationale Marktgeschehen. Die Messe motiviert zu neuen Geschäftsbeziehungen und fördert Kreativität. Wir freuen uns darauf, unsere Produkte wieder live präsentieren zu können und die unmittelbare Reaktion des Fachpublikums darauf zu erleben. Dies ist ein wichtiger Baustein unserer Geschäftsbeziehungen und Messgrad für unsere Bemühungen zum Kunden.“

Mit ihrem umfangreichen Rahmenprogramm mit Interior.Architecture.Hospitaliy LECTURES, TOURS, LIBRARY, DIRECTORY sowie erstmals TALKS & TOURS mit Expert\*innen von bdia, AHGZ, world architects und AIT, mit einer thematischen Verbindung von Vorträgen und Führungen, ist die Heimtextil mit mehr als 2.400 Ausstellern die wichtigste internationale Plattform für Weiterbildung, Austausch, Trends und Inspiration.

„Im Bereich Interior.Architecture.Hospitaliy bietet die Heimtextil wieder ein hochkarätiges Fachprogramm für den Objektbereich. Die Heimtextil 2023 ist die ideale Plattform für den Austausch mit der internationalen Branche, das Etablieren und Pflegen von Businesskontakten und Inspiration für den textilen Einrichtungsmarkt. Wir freuen uns, 2023 wieder ein einzigartiges und vielfältiges Angebot an internationalen Ausstellern und Programminhalten präsentieren zu können. Lassen Sie sich inspirieren und finden Sie passende Lösungen für Ihr Business auf der Heimtextil 2023“, beschreibt Bettina Bär, Director Heimtextil.

## **Neu: Interior.Architecture.Hospitaliy TALKS & TOURS**

Expertenvorträge, ausgewählte Ausstellerprodukte und Austausch mit der Branche vereinen

die neuen Interior.Architecture.Hospitaliy TALKS & TOURS in einem Eventformat. Neben Nachhaltigkeit stehen dabei unter anderem Design-Themen im Fokus. So konzentriert sich Dorothee Maier, meierei innenarchitektur | design, in TALKS & TOURS by world architects auf das Thema „Warum eigentlich nicht lebenslänglich?“. Teilnehmer\*innen erfahren, wie qualitativ hochwertige Materialien gut altern und damit der Wegwerfkultur und auch Recycling gegenüberstehen. Corinna Kretschmar-Joehnk, JOI-Design, setzt in den TALKS & TOURS by AHGZ/hoteldesign mit „Hoteldesign Trends – Fokus Textilien“ den Einsatz von textilen Materialien in der Hotellerie in den Mittelpunkt.

## **Interior.Architecture.Hospitaliy TOURS**

In geführten Rundgängen über die Heimtextil stellen international renommierte Expert\*innen zukunftsorientierte Ansätze der (Innen-) Einrichtung vor. Alexa Schraверus, Schraверus Innenarchitektur, leitet in TOURS by bdia über die Messe. Sie konzentriert sich auf Räume zum Wohlfühlen und zeigt auf, weshalb soziale Medien individuelle Planung nie ersetzen können. Im Rahmen von TOURS by world architects fokussiert Iria Degen, IRIA DEGEN INTER-IORS AG, die „Textile Generation“, berichtet über die leidenschaftliche Arbeit mit Textilien und wie sich diese mit einem größeren Kontext und dem Leben verbinden.

Der Eventkalender der Heimtextil bietet einen praktischen Überblick über alle Veranstaltungen im Bereich Interior.Architecture.Hospitaliy:

**<https://heimtextil.messefrankfurt.com/frankfurt/de/programm-events/events.html#/>**

## **Hospitality-Trends auch im Fokus der Heimtextil Conference: „Sleep & More“**

Wertvolle Orientierung für Hotellerie-Entscheider\*innen bietet neben dem Interior.Architecture.Hospitality Programm auch die Heimtextil Conference „Sleep & More“. Hier werden aktuelle Trends insbesondere unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit beleuchtet. Hospitality- und Nachhaltigkeitsexpert\*innen bündeln das kol-

lektive Wissen der Branche und geben Besucher\*innen am 12.01.2023 Inspirationen und Impulse für ihr zukünftiges Handeln. So referiert zum Beispiel Julia von Klitzing, Hotelkompetenzzentrum GmbH, ab 13:30 Uhr in Halle 11.0 zum Thema „Eine nachhaltige Hotellerie – Ideen & Ansätze der Generationen Y-Z“.

Meldung: Messe Frankfurt GmbH

### **INTERNATIONALE MESSE**

# **Heimtextil 2023 startet mit rund 2400 Ausstellern und Teilnehmern aus über 120 Ländern**

Die Heimtextil startet mit einem Panel-Talk zu Nachhaltigkeitstransformation: Wie müssen Hersteller der Wohn- und Heimtextilbranche mit Blick auf gesetzlich vorgeschriebene Reporting-Standards ihre Lieferketten neu denken? Wie wird Transparenz zum Wettbewerbsvorteil? Und wie wird Nachhaltigkeit bereits zu Beginn des Produktdesigns mitgedacht? Vielfältige Ansätze und Ideen zur Nachhaltigkeitstransformation standen im Mittelpunkt der Eröffnungspressekonferenz am ersten Tag der Heimtextil 2023.

Als eine der global vernetztesten Industrien stellen zukünftig EU-weite Lieferkettengesetze die Heimtextilbranche vor große Herausforderungen und ermöglichen gleichzeitig Marktchancen. Mit 2400 Ausstellern, einem ausstellerseitigen Internationalitätsgrad von 94 Prozent

und Teilnehmern aus über 120 Ländern ist die Heimtextil 2023 die globale Bühne, auf der textile Nachhaltigkeit ganzheitlich abgebildet wird – mit Produkten und Neuheiten, die zeigen,



Foto: Messe Frankfurt Exhibition GmbH; Pietro Sutura

dass skalierbare und nachhaltige Innovationen kein Widerspruch sind. „In den nächsten vier Tagen ist die Heimtextil der Ort, an dem Lieferketten neu gedacht, zirkuläre Ansätze erlebbar und grüne Innovationen verdichtet werden. Das zeigt: Fachmessen sind ein Geschäftsmodell mit Impact. Für globale Partnerschaften und für die Umwelt“, verdeutlichte Detlef Braun, Geschäftsführer der Messe Frankfurt, in seiner Eröffnungsrede.

Die Panel-Teilnehmer\*innen Caroline Till, Director und Co-Founder FranklinTill Studio, Prof. Dr. Anabel Ternès von Hattburg, Zukunftsforscherin und geschäftsführende Direktorin des Internationalen Instituts für Nachhaltigkeitsmanagement, und Olaf Schmidt, Vice President Textiles & Textile Technologies der Messe Frankfurt, diskutierten unter der Moderation von Alexandra Bohn, Style Content Director der F.A.Z. Quarterly, die Transformation hin zu Nachhaltigkeit aus mehreren Perspektiven.

Heimtextil 2023: Nachhaltigkeit ganzheitlich erleben

Materialien, Lieferketten, soziale Verantwortung: Auf dem Panel-Talk wurde beleuchtet, wie auf der Heimtextil Nachhaltigkeit als Querschnittsthema ganzheitlich erlebbar wird.

Sind ganze Kollektionen bereits umweltverträglich produziert? Schließt die Nachhaltigkeitsstrategie auch soziale Verantwortung ein? Die einstündigen Green Tours geben Antworten auf diese Fragestellungen und ermöglichen intensiven Austausch zwischen Besuchern und Ausstellern – geleitet durch den unabhängigen Nachhaltigkeitsexperten Bernd Müller von Consulting Service International Ltd. Auch der Austausch mit Zertifizierern im Green Village ermöglicht Einkäufer\*innen, Nachhaltigkeit allumfassend zu denken. Textilzertifikate garantieren neben Herkunft und Qualitätsniveau auch den Nachweis, dass ein Produkt soziale und ökologische Standards erfüllt. Ab 2023 umfasst das



Green Village zudem Unternehmen, die ganzheitlich nachhaltig handeln.

Aussteller der Heimtextil setzen zudem zunehmend auf Transformationsstrategien, die mehrere Sustainable Development Goals berücksichtigen. Dazu gehören innovative nachhaltige Produktdesigns – von Fasern aus PET über Leinen in Kombination mit anderen Naturfasern wie Hanf bis hin zu Bettwäsche aus mit Kork beschichteter Baumwolle. Aber auch Photovoltaikanlagen zur Deckung des Strombedarfs aus erneuerbaren Quellen sind Beispiele – oder Filtersysteme, die durch Textilveredelung entstehende Abwässer wiederverwerten.

„Langfristige Zusammenarbeit mit vertrauenswürdigen Lieferanten sind wichtige Sparringspartner auf dem Weg zur Transformation. Denn Nachhaltigkeit kann nur in enger Zusammenarbeit erreicht werden. Deswegen stellen wir die Sustainable Development Goals gemeinsam mit dem United Nations Office for Partnerships und dem Conscious Fashion and Lifestyle Network in den Mittelpunkt unserer weltweiten Textilmessen. Unser Textexpertise Network gibt hierbei gezielte Impulse und fördert als globales Netzwerk neue Partnerschaften“, so Olaf Schmidt.

## **Designprozess als Grundstein für Kreislaufwirtschaft**

Die Heimtextil Trends 2023 „Textiles Matter“ von FranklinTill machen vier Wege der Kreislaufwirtschaft erlebbar und geben dem Markt Impulse für eine nachhaltige Entwicklung. Caroline Till, Mitglied des Trend Heimtextil Council, zeigte im Panel-Talk auf, wie bei der Produktentwicklung der Grundstein für Kreislaufwirtschaft gelegt wird. Dies erfordere bewusste Entscheidungen am Anfang des Designprozesses und die Betrachtung von Abfall als Ressource. Auch betonte sie die Wichtigkeit von Kooperationen zwischen Expert\*innen und ein offenes Ohr für unterschiedliche Disziplinen – von jungen De-

signer\*innen bis hin zu Materialingenieur\*innen.

„Den gesamten textilen Lebenszyklus verstehen. Zu Beginn des Designprozesses an das nächste Leben denken. Auf Kreislaufwirtschaft umstellen: Zu verstehen, woher die Materialien kommen, wie sie verarbeitet werden und wohin sie am Ende gehen, hat einen großen Einfluss auf die Umwelt. Durch Textiles Matter verstehen Einkäufer und Hersteller Kreislaufwirtschaft und finden ihren eigenen Weg in die Zirkularität“, so Till.

## **Nachhaltigkeitstransformation durch gesamtsystemisches Denken**

Wie initiiert man Transformation innerhalb eines Unternehmens? Wie reißt man Mitarbeitende mit und welche Rolle spielen dabei neue Kompetenzen? Prof. Dr. Anabel Ternès von Hattburg machte im Panel-Talk die Relevanz gesamtsystemischen Denkens, digitaler Souveränität und der Aneignung von Future Skills deutlich. Die Zukunftsforscherin verdeutlichte, welche Rolle Selbstwirksamkeit und bottom-up-Ansätze bei der Einbindung von Mitarbeitenden spielen.

„Es ist Zeit, nicht nur Narrative zu ändern, sondern Mindsets. Durch gesamtsystemisches Denken, ein Handeln aus der Sicht einer enkeltauglichen Welt heraus und die Aneignung von Future Skills. Das verlangt neue Bewertungskriterien und vor allem ein neues Leadership, das bei jedem selbst anfängt“, so Ternès.

## **Highlights der Heimtextil 2023 auf einen Blick**

Die Heimtextil 2023 startet erneut mit internationaler Stärke durch und deckt das gesamte Angebot an Wohn- und Objekttextilien ab: vom Coupongeschäft über Einzelhandelsmengen bis hin zu großvolumigen Aufträgen.

Einkäufer – darunter Einzel- und Großhändler, Einrichtungshäuser, Raumausstatter, Designer, Architekten oder Hotelentscheider – können an vier Messetagen neue Geschäftskontakte finden, gemeinsam mit Anbietern Lieferketten neu definieren und gebündelt einen ganzheitlichen Marktüberblick über textile Trends erleben.

Die internationale Leitmesse für Heim- und Objekttextilien reagiert in 2023 noch stärker auf die steigende Nachfrage im Bereich Fasern und Garne, indem sie erstmals einen eigenen Bereich anbietet – darunter auch neue Anbieter, die das globale Angebot an Möbel- und Dekostoffen sowie Leder und Kunstleder erweitern.

Zudem deckt die Heimtextil mit dem Fachprogramm „Interior.Architecture.Hospitality“, das sich an Innenarchitekten, Architekten, Planer und Einrichter richtet, erneut ein großes Angebot an funktionalen Objekttextilien ab, die etwa wasserabweisend, schwer entflammbar, recycelbar, antimikrobiell oder thermoregulierend sind.

Für wissenshungrige Textil-Professionals gibt es zahlreiche LECTURES, Sonderpräsentationen und Führungen. Hierzu zählt eine neue Ausgabe der Interior.Architecture.Hospitality LIBRARY: eine speziell kuratierte Auswahl von Ausstellerprodukten, die besondere funktionale Eigenschaften aufweisen.

Expertenvorträge, ausgewählte Ausstellerprodukte und Austausch mit der Branche vereinen die neuen TALKS & TOURS der Interior.Architecture.Hospitality. Neben Nachhaltigkeit stehen dabei unter anderem Designtemen im Fokus.

Ein weiteres Highlight ist die Fortsetzung der Heimtextil Conference Sleep & More. Hochkarätige Referenten sprechen über Voraussetzungen für guten Schlaf, zu nachhaltigen Lösungen im Handel oder diskutieren über digitale Gadgets.

Aufgrund der positiven Resonanz auf die Green Tours werden neu die SLEEP-Touren zu Smart Bedding-Innovationen vom Schlafexperten Markus Kamps der Schlafkampagne UG geleitet.

Das Green Village – die Plattform für Siegelgebern und Zertifizierer – wird ab 2023 um Aussteller erweitert, die sich ganz der Nachhaltigkeit verschrieben haben.

Ein besonderes Highlight sind die diesjährigen Heimtextil Trends zu einem Thema, das aktueller nicht sein könnte: Unter dem Motto „Textiles Matter“ können Besucher entscheidende Ansätze für Kreislaufwirtschaft erleben. Die Konstruktion der gesamten Trendfläche basiert auf dem Material Manifesto der Heimtextil: Nur lokale, umweltfreundliche oder geliebte Materialien werden für die Standgestaltung verwendet.

Das grüne Angebot auf der Heimtextil wird durch das Green Directory abgebildet, das nachhaltige Aussteller und ihre zertifizierten Produkte online und am Stand kennzeichnet.

Die einstündigen Green Tours bringen Fachbesucher mit ausgewählten Ausstellern zusammen und ermöglichen Austausch über nachhaltige Entwicklungen – geführt von einem externen Experten. Die Unabhängigkeit zeichnet die Green Tours aus und bringt eine wichtige Außenperspektive mit.

Die Denim-Sonderschau „Tones of Freedom“ der Frankfurter Schule für Bekleidung und Mode präsentiert eine junge Kollektion von Studierenden der Fachschule für Design. Die Kreationen beschäftigen sich mit den vielfältigen Aspekten von Denim und Jeans im kulturellen Kontext. Zehn Modelle in Zusammenarbeit mit Ausstellern der Heimtextil zeigen in der Sonderpräsentation „Embrace new horizons“ Visionen von „body positivity“.

Heimtextil

Internationale Fachmesse für Wohn- und  
Objekttextilien

vom 10. bis 13. Januar 2023

[www.heimtextil.messefrankfurt.com](http://www.heimtextil.messefrankfurt.com)

[www.instagram.com/heimtextil](http://www.instagram.com/heimtextil)

[www.facebook.com/heimtextil](http://www.facebook.com/heimtextil)

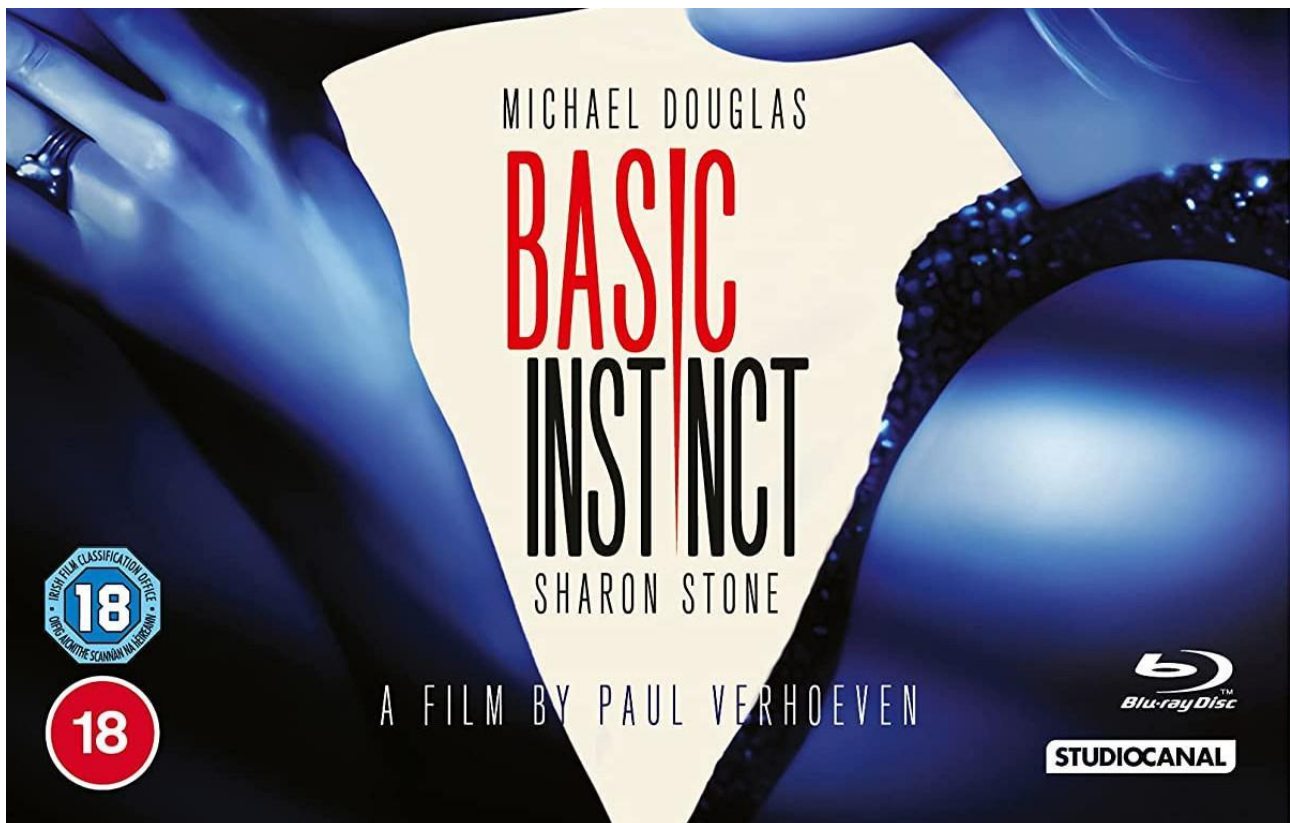
[www.twitter.com/heimtextil](http://www.twitter.com/heimtextil)

[www.youtube.com/heimtextil](http://www.youtube.com/heimtextil)

**Newsroom:**

Informationen aus der internationalen Textil-  
branche und zu den weltweiten Textilmessen der  
Messe Frankfurt

[www.texpertise-network.com](http://www.texpertise-network.com)



## Der ikonische Erotikthriller **BASIC INSTINCT** in 4K

Kino-Event Tag am 7. Februar 2023



Die Polizei von San Francisco muss sich mit der Aufklärung des Mordes an einem Rocksänger befassen. Das Opfer wurde brutal mit einem Eispickel ermordet. Detective Nick Curran (Michael Douglas) verdächtigt Catherine Tramell (Sharon Stone), die hochintelligente, steinreiche, aber eiskalte Bettgenossin des Opfers. Nick ist von Catherine fasziniert und gerät mit der Zeit immer mehr in ihren Bann. Ein leidenschaftliches Katz-und-Maus-Spiel beginnt, das von Catherines lesbischer Freundin eifersüchtig beobachtet wird. Aber auch Nicks ehemalige Freundin, die Psychiaterin Beth (Jeanne Tripplehorn), ist skeptisch, was die Beziehung zwischen Nick und Catherine angeht. Nick ist hin- und hergerissen. Als er erfährt, dass Beth während ihres Studiums ein Verhältnis mit Catherine hatte, beginnt er, den Fall plötzlich von einer ganz anderen Seite aus zu betrachten ...

1992 entstand Paul Verhoevens knisternder Erotikthriller der Kinobesucher weltweit beeindruckte. Mit Michael Douglas und Sharon Stone in den Rollen ihres Lebens hat Verhoevens BASIC INSTINCT das Subgenre des erotischen Thrillers neu definiert und avancierte, nicht nur wegen seiner freizügigen Inszenierung, über die Jahre zum absoluten Kultfilm und einem der heiß diskutiertesten Skandalfilme aller Zeiten.

Die monatliche Kinoreihe bringt an jedem 1. Dienstag im Monat Kultfilme & Evergreens zurück auf die große Leinwand. So bekommen Klassiker einen festen Platz im Kinoprogramm: Ca. 300 Kinos haben sich zusammengefunden und präsentieren unter dem Namen BEST OF CINEMA in Kooperation mit STUDIOCANAL groß-

artige Meisterwerke der Filmgeschichte zurück auf der großen Leinwand.

Neue monatliche Kinoreihe BEST OF CINEMA:  
Meisterwerke zurück im Kino – StudioCanal

**DARSTELLER**

Michael Douglas  
Sharon Stone  
George Dzundza  
Jeanne Tripplehorn

**STAB**

Regie: Paul Verhoeven  
Drehbuch: Joe Eszterhas  
Kamera: Jan de Bont  
Produktion: Alan Marshall

Meldung: Entertainment Kombinat, Berlin